

Bleed Through    Repaired Document

Plastic Covered Document

Kleinformat ist ein Riesenwerk von zwei schweren Bänden geworden mit mehreren tausend eng bedruckten Seiten im Format von 22,5 zu 30 cm! Aus dem öffentlichen ebenso wie dem privaten Leben unserer Vaterstadt ist das Adressbuch gar nicht mehr hinwegzudenken. Es ist zum schlechweg unentbehrlichen Helfer jedes Einwohners unserer Stadt sowie der Fremden geworden.

Mußte Johann Heinrich Hermann im Jahre 1795 beweglich klagend feststellen: „Leider ist das Buch lächerhaft geblieben, denn viele nahmen es als Beleidigung auf, daß sie mit Schustern und Schneidern zusammen in einem Buche, ja, sogar auf derselben Seite gedruckt ständen. Manche wollten deswegen überhaupt nicht oder nicht wieder aufgenommen werden, sie seien ja so bekannt genug“, so kann sein Nachfolger heute befriedigt als Anerkennung einer unablässigen Arbeit durch anderthalb Jahrhunderte buchen, daß wohl jeder Volksgenosse großen Wert darauf legt, im Adressbuch verzeichnet zu sein.

Als getreues Spiegelbild der Bevölkerung unserer Vaterstadt, ihrer Schicksale und Einrichtungen, ihres Blühens und Gedeihens ebenso wie unvermeidlicher Rückschläge, behält jeder Band des Adressbuches seinen weit über die augenblickliche Bedeutung hinausgehenden kulturgeschichtlichen Wert. Ja, er ist selber ein Stück Kultur- und Sozialgeschichte, das wir dem Unternehmungsgeist, dem Fleiß und der Ausdauer von Johann Heinrich Hermann, seinen Erben und Nachfolgern verdanken.